

Protokoll der 36. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	22. Dezember 2022
Ort:	Aula der Oberschule Flöha-Plaue
Zeit:	19:00 – 19.45 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.	bis TOP 11	Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	entschuldigt
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt			
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

Gäste	4
--------------	---

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 35. Sitzung des Stadtrates vom 24.11.2022
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss über die Widmung des Knappenweges (Vorlagen-Nr.: STR-109/2022)
7. Beschluss zur Entgeltordnung für die Benutzung des städtischen Eigentums (Vorlagen-Nr.: VWA-035/2022)
8. Informationen
 - 8.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 8.2 Allgemeine Informationen
9. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 36. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 14.12.2022 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Es gab keine Ergänzungen bzw. Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 35. Sitzung des Stadtrates vom 24.11.2022

Herr Stadtrat Daniel Rennert erinnerte an seine Frage in der Stadtratssitzung am 24.11.2022 zur Möglichkeit der Einsichtnahme in die Sicherheitsanalyse.

Herr Mrosek antwortete, dass aufgrund des erheblichen Umfangs der Sicherheitsanalyse (ca. 300 Seiten) noch geprüft wird, wie diese der Öffentlichkeit online zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 35. Sitzung des Stadtrates vom 24.11.2022

TOP 5

Bürgerfragestunde

Digitalisierung Schulen

Herr Stowasser erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Digitalisierung der Schulen.

Herr Mrosek erläuterte, dass die Entwurfsplanung für die bauliche Umsetzung der passiven Netzinfrastruktur vorliegt. Im Rahmen der Planung wurden z.B. Probleme bei Brandschutzanforderungen und Leitungsführungen festgestellt. Das ursprünglich für Dezember vorgesehene abschließende Gespräch musste seitens des Planungsbüros krankheitsbedingt auf Januar 2023 verschoben werden. Danach kann die Ausschreibung erfolgen. Vorgesehen ist, aufgrund der geringeren Ausführungsleistungen schnellstmöglich mit der Grund- und Förderschule zu beginnen und die größere Baumaßnahme in der Oberschule in den Sommerferien durchzuführen.

Digitale Tafeln wurden bereits dort installiert, wo ein Tafelaustausch aufgrund der TÜV-Überprüfung ohnehin notwendig war.

Windpark Euba

Herr Reuchsel berichtete, dass in Euba am Waldrand in Richtung Flöha, ca. 1,8 km von seinem Wohnhaus an der Friedhofsstraße entfernt, eine Windkraftanlage (3 Windräder mit einer Höhe von 260 m) gebaut werden soll. Er wies auf die davon ausgehenden Nachteile, wie z.B. durch die Windräder erzeugter Schlagschatten und Geräusche hin. Die Firma habe sich kurzfristig im

Ortschaftsrat Euba im November 2022 eingeladen, um ihre Pläne vorzustellen. In Euba entwickelte sich seitens der Bürger erhebliche Gegenwehr. Er fragte in diesem Zusammenhang, ob der geplante Bau der Windkraftanlage dem Stadtrat und der Stadtverwaltung Flöha bekannt ist.

Oberbürgermeister Holuscha antwortete, dass er von Herrn Reuchsel in einem Schreiben vom 11.12.2022 erstmals von dieser konkreten Planung erfahren hat. Dieses Schreiben wurde von der Stadtverwaltung bereits beantwortet. Die Post geht ihm in den nächsten Tagen zu.

Herr Stefan ergänzte, dass in den Teilregionalplänen 2016 und 2021 dieser Bereich von Euba als mögliche Potentialfläche für Wind ausgewiesen wurde. Nach aktuellem Stand muss ein neuer Regionalplan erstellt werden, weil die gesetzlichen Rahmenvorgaben für alle Bundesländer 2 % der Fläche für Windkraft vorsehen. Die Genehmigungsfähigkeit der Errichtung von Windkraftanlagen ist auf der Grundlage des § 35 des Baugesetzbuches geregelt (privilegiertes Vorhaben). Der Mindestabstand von 1000 m zur Wohnbebauung ist in der Sächsischen Bauordnung festgelegt.

In Bezug auf das Vorhaben in Euba ist die Stadt Chemnitz Genehmigungsbehörde. Die Beteiligung der betroffenen Nachbarkommunen erfolgt im Zuge des Genehmigungsverfahrens. In diesem Zusammenhang wird nach Prüfung der Planungsunterlagen unter Beteiligung des Stadtrates Flöha bzw. des Technischen Ausschusses eine Stellungnahme seitens der Stadt Flöha abgegeben.

Unabhängig davon wird sich die Stadtverwaltung Flöha vorab bei der Stadt Chemnitz zum aktuellen Stand des Windenergievorhabens in Euba und der weiteren Vorgehensweise erkundigen.

Amtsblatt

Herr Reuchsel fragte, wie er zu einem Amtsblatt der Stadt Flöha käme.

Oberbürgermeister Holuscha gab an, dass in der Regel das Amtsblatt jedem Haushalt zugestellt wird. Bisher gab es bei der Zustellung einige Probleme. Der Verlag habe deswegen ab Januar 2023 eine verlässlichere Verteilung durch den BLICK angekündigt. Derzeit kann das Amtsblatt in der Stadtverwaltung abgeholt werden und ist online einzusehen.

TOP 6

Beschluss über die Widmung des Knappenweges (Vorlagen-Nr.: STR-109/2022)

Der Beschluss wurde bereits im Technischen Ausschuss vorberaten. Im Verwaltungsausschuss wurde darüber informiert. Den Stadträten gingen die Widmungsverfügung und der Lageplan als Anlagen zum Beschluss mit der Einladung zu.

Herr Stadtrat Wildner berichtete, dass er nach der Entscheidung im Technischen Ausschuss die Bedeutung des Wortes „Knappe“ recherchiert habe und erklärte, dass aus seiner Sicht eine Umbenennung des Bergmannsteiges nicht notwendig sei. Herr Stefan stellte klar, dass die Straße Bergmannsteig nicht umbenannt wird. Die neu erbaute Erschließungsstraße hatte noch keinen Namen und soll die Bezeichnung „Knappenweg“ erhalten.

Beschluss-Nr.: 184/36/2022

Der Stadtrat Flöha beschließt gemäß § 6 SächsStrG die Widmung des „Knappenweges“ in Flöha auf dem Flurstück 375/69 der Gemarkung Flöha vom Wendepplatz Flurstück 76/11 Gem. Flöha bis zur Dr.-L.-Kreyssig-Straße als Ortsstraße. Die Länge beträgt 175 m.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 7

Beschluss zur Entgeltordnung für die Benutzung des städtischen Eigentums (Vorlagen-Nr.: VWA-035/2022)

Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten. Die Entgeltordnung ging den Stadträten als Anlage zum Beschluss mit der Einladung zu.

Herr Mrosek erklärte, dass aufgrund der in den letzten Jahren enorm gestiegenen Preise die Überarbeitung der Entgeltordnung für die Benutzung des städtischen Eigentums aus dem Jahr 2018 dringend notwendig war. Auf Grundlage der vergangenen 4 Jahre wurde eine fundierte Kalkulation durchgeführt und ein kleiner Puffer der mittlerweile bekannten Preissteigerungen für Strom und Gas eingerechnet.

Der Text wurde nur hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht ergänzt, d.h. dass sich die ausgewiesenen Entgelte zuzüglich der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer verstehen.

Für Vereine gilt weiterhin, dass für die Benutzung der städtischen Sportstätten bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen eine Ermäßigung auf 10% erfolgen kann

Frau Stadträtin Penz warf ein, dass die Möglichkeit bestehe, die Einführung der Umsatzsteuer bis 2025 auszusetzen und fragte nach dem Grund, warum die Stadt Flöha davon keinen Gebrauch macht.

Frau Pentke antwortete, dass die Mitteilung über die Option auf Verlängerung erst Mitte Dezember 2022 bekannt gegeben wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits fast alle Vorbereitungen (z. B. Änderung von Verträgen, Neukalkulationen, Kauf von Lizenzen für Programme für Steuererklärungen) getroffen. Aufgrund der nicht unerheblichen bereits getätigten Ausgaben hat die Verwaltung entschieden, die Option der Verlängerung nicht in Anspruch zu nehmen. Das Finanzamt wird darüber informiert.

Oberbürgermeister Holuscha merkte an, dass kein Bürgermeister in Mittelsachsen, mit dem er gesprochen habe, aufgrund der fortgeschrittenen Vorbereitungen von dieser Option Gebrauch machen wird.

Herr Stadtrat Wildner fragte nach dem Grund für die Erhöhung der Nutzungszeiten des Mehrzwecksaals im Wasserbau und des Sportlerecks Falkenau gegenüber der Entgeltordnung 2018. Herr Mrosek erläuterte, dass beim Mehrzwecksaal im Wasserbau aus der Erfahrung heraus festgestellt werden musste, dass die Nutzungszeit von 3 Stunden fast nie in Anspruch genommen wurde, weil sie für Veranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitungszeit nicht ausreichte. Deshalb wird jetzt der Versuch mit 6 Stunden gestartet. Hier besteht der Vorteil, dass ein hauptamtlicher Hausmeister vor Ort ist, der bei Bedarf 2 Veranstaltungen an einem Tag (mit Umbau, Reinigung usw.) abdecken kann.

Beim Sportlereck Falkenau zeigt die Erfahrung, dass 95% der Mieter für private Feierlichkeiten zum Tagessatz gebucht haben. Neu hinzugekommen ist, aufgrund der Nachfrage, der Tagessatz mit Kegelbahn. Das Entgelt in Höhe von 400 €/Tag entspricht der Kalkulation und deckt dabei nur die entstehenden Kosten bei einer sehr guten Auslastung.

Herr Stadtrat Hanke fragte, wie man zur Differenzierung beim Entgelt für die Kegelbahn kommt. Herr Mrosek antwortete, dass für die Kegelbahn ein Bewirtschaftungsvertrag mit dem Förderverein für Nachwuchssport besteht, über den die Privatvermietungen erfolgen. Die Stadt erhebt nur die Entgelte für Vereine.

Beschluss-Nr.: 185/36/2022

Der Stadtrat der Stadt Flöha beschließt die sich in der Anlage befindende Entgeltordnung für die Benutzung des städtischen Eigentums der Stadt Flöha.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen)

TOP 8

Informationen

TOP 8.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Ortsvorsteher Walther berichtete über die Ortschaftsratssitzung am 15.12.2022. Themen waren u.a.:

- Weiterentwicklung des Jugendkellers, Ergebnis wird im Januar erwartet
- Information an die Falkenauer Vereine, dass Termine für 2023 an die Stadtverwaltung zu senden sind, um eine gute Koordination zu gewährleisten
- Kreuzungsplan für den neuen Fußgängerübergang an der S 237, Bitte um Gewährleistung eines rollstuhlgerechten Übergangs

Herr Walther leitete den Dank des Ortschaftsrates an den Bauhof weiter, dass an den zwei extremen Wintertagen konsequent für Ordnung und Sicherheit gesorgt wurde.

TOP 8.2

Allgemeine Informationen

Schließstage Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass die Stadtverwaltung am 23.12. und 30.12.2022 geschlossen bleibt.

Festkomitee zur 625-Jahrfeier

Oberbürgermeister Holuscha gab die Mitglieder des Festkomitees zur 625-Jahrfeier der Stadt Flöha bekannt:

- Oberbürgermeister Holuscha
- Stellv. Oberbürgermeister Herr Pech
- Frau Pentke, Herr Stefan, Herr Mrosek (Amtsleiter Stadtverwaltung)
- Frau Maier und Herr Hoffmann (Mitarbeiter Abteilung Kultur/Öffentlichkeitsarbeit)
- Stadtrat Oehme, Stadträtin Sehm, Stadtrat Wildner, Stadtrat Hanke, Stadträtin Sell
- zwei Vertreter der Interessengruppe der Ortschronisten
- ein Vertreter des Gewerbe- und Festvereins
- ein Vertreter der Georgenkirche
- ein Vertreter des Feuerwehrvereins

Auf die Frage von Herrn Wildner, ob ein historischer Festumzug geplant ist, antwortete Oberbürgermeister Holuscha, dass darüber das Festkomitee diskutieren wird. Die Einladung zur Erstberatung am 17.01.2023 geht den entsprechenden Personen per Post zu.

TOP 11

Anfragen der Stadträte

B 173n

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich, ob es Neuigkeiten zur Verlegung der B 173n gibt.

Oberbürgermeister Holuscha antwortete, dass er bei der Landesdirektion Chemnitz am 15.12.2022 diesbezüglich per E-Mail angefragt hat. Die Stadträte werden, sobald neue Informationen vorliegen, umgehend informiert.

Zschopaubrücke

Herr Stadtrat Franke fragte nach der Sicherheit des Geländers der Zschopaubrücke.

Herr Stefan berichtete, dass diese Anfrage bereits mehrfach an die Verwaltung herangetragen wurde. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr als Bauträger hat dazu in einer ausführlichen Begründung angegeben, dass das Gelände normgerecht ist. Speziell die Neigung nach innen, die Reduzierung des Abstandes der Querstäbe und die Höhe von 1,30 m stellen eine höhere Sicherheit dar und entsprechen den vorgeschriebenen Regelungen.

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, dass vom Bauträger in diesem Zusammenhang auch dargestellt wurde, dass Brückengeländer in der Form nicht das erste Mal gebaut wurden. In Chemnitz wurden mehrere Brücken mit einem horizontal ausgerichteten Geländer errichtet, z. B. die Geh- und Radbrücke über die B 174 „Zschopauer Straße“, Treffurthbrücke und die Straßenbrücke „Hartmannstraße“.

Bushaltestelle

Herr Stadtrat Franke erkundigte sich nach der Möglichkeit einen Fußweg zur Bushaltestelle Landbrücke anzulegen, wenn die Deckensanierung der B173 im Bereich zwischen Tankstelle und Landbrücke durchgeführt wird.

Herr Stefan erklärte, dass dies momentan nicht vorgesehen ist. Es existiert jedoch ein inoffizieller Hangweg vom Steilen Weg aus, der zur Bushaltestelle führt. Genauso fehlt auch ein Gehweg von der Turnerstraße 12 bis zur Turnerstraße 14, um zwei Wohngebäude anzubinden. Dieses Vorhaben kann jedoch ebenfalls nicht im Rahmen der noch laufenden Deckensanierung realisiert werden.

Seeberbrücke

Herr Stadtrat Richter erinnerte daran, dass in der Stadtratssitzung am 27.10.2022 im Zusammenhang mit der Vorstellung des EFRE-Konzeptes eine Stellungnahme der Landestalsperrenverwaltung zur Seeberbrücke angekündigt wurde.

Herr Stefan sicherte die Zusammenstellung des bisherigen Schriftverkehrs zur Seeberbrücke in Bezug auf den Hochwasserschutz bis Januar 2023 zu.

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, dass auch eine noch nicht beantwortete Anfrage von Herrn Stadtrat Hanke zur Umsetzung der Radwegkonzeption vorliegt. Aufgrund von Personalmangel und des aktuellen Arbeitspensums war die Beantwortung bisher noch nicht möglich und wird ebenfalls Anfang 2023 vorgenommen.

Stegbrücke

Herr Stadtrat Moosdorf erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Bauvorhaben.

Herr Stefan berichtete, dass die Bauarbeiten im Plan sind. Aufgrund der Fischeschonzeit ist momentan Winterruhe. Die Metallkonstruktion wird derzeit im Werk vorgefertigt, so dass sie im zeitigen Frühjahr wie geplant montiert werden kann.

Zschopaubrücke

Herr Stadtrat Oehme bat um Informationen zur kompletten Fertigstellung der Brücke, einschließlich Anschlussarbeiten usw.

Herr Stefan erklärte, dass er dazu keine Aussage treffen kann, weil die Stadtverwaltung an der letzten Bauberatung nicht teilnehmen konnte. Die Baufirma wird aus seiner Sicht bestrebt sein, die Bauarbeiten so schnell wie möglich abzuschließen.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer
Protokoll

Flöha, 09.01.2023